



Jens Beeck

Mitglied des Deutschen Bundestages

Matthias Seestern-Pauly

Mitglied des Deutschen Bundestages

Praktikumsbericht

David Duong

Ende Januar 2023 hatte ich die Chance, ein zwei-wöchiges schulisches Betriebspraktikum im Doppelbüro der MdB Jens Beeck & Matthias Seestern-Pauly zu machen. In Kontakt mit Herrn Beeck bin ich durch das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) getreten. Obwohl ich leider nicht für das PPP gewählt wurde, hat mir Herr Beeck angeboten, ein Praktikum in seinem Bundestagsbüro zu erledigen. Die Gelegenheit nahm ich sehr dankbar entgegen.

Anfangs hatte ich viele Sorgen, doch diese sind mit dem Betreten des Doppelbüros vergangen. Herr Michael Erler, mein Betreuer, sowie alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mich warm und herzlich aufgenommen. Im Büro herrscht eine sehr freundliche Stimmung, sodass auch offen und konstruktiv miteinander alles besprochen und geregelt werden kann.

Die erste Woche (23.01 bis 27.01) ist eine Sitzungswoche gewesen. Ein Vorteil bei dem Doppelbüro ist das man doppelt so viel mitbekommt. Anfangs dachte ich, dass man als Schüler nicht viel Verantwortung bekommt, diese Erfahrung habe ich bei anderen Praktikumsstellen gemacht, doch diese Behauptung war falsch. Auch als Schüler gibt es vielerlei Weisen wie man behilflich sein kann. Gut finde ich, dass man durchaus mit anspruchsvollen Aufgaben vertraut war. Wenn gerade keine Aufgaben da sind, hat das Kollegium immer versucht spannende Vorträge, Führungen, Aktivitäten auszusuchen und mir diese vorgeschlagen, sodass ich die Erfahrung im Bundestag als äußerst lehrreich, nicht nur im Hinblick zur Arbeitswelt, sondern auch mit Blick auf mein eigenes politisches Verständnis, empfinde. Die 81. Plenarsitzung des Bundestages, bei der ich teilnehmen durfte, wird mir immer in Erinnerung bleiben.

Als Tipp für die kommenden Praktikantinnen und Praktikanten würde ich folgendes sagen: Seid aufgeschlossen und macht Kontakte. Während des Praktikums habe ich mit sehr vielen interessanten Menschen gesprochen, die sicherlich vieles für einen selbst weitergeben können. Die anfängliche Überwindung wird sich auszahlen.

An dieser Stelle möchte ich mich erneut herzlich bei Herrn Jens Beeck, Herrn Matthias Seestern-Pauly und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere meinem Betreuer Herrn Michael Erler, bedanken.